

Niederer **Dorfzeitung**



Infoblatt und amtliche Mitteilungen an einen Haushalt

Winter 2013/14





Vorbereitungen für Weihnachtsmarkt

Foto: Privat

INHALT

Geburten	2
Jubiläen, Geburtstage	2
Vorwort des Bürgermeisters	3
Infos – Gemeinderat, Kindergarten	4
Neujahrsempfang	5
Runde Geburtstage, Ehrungen und Auszeichnungen	6-7
Pfarrre Mieders	8-9
Schützenkompanie	10
Krippenverein	10 - 11
Landjugend/ Jungbauernschaft	11
Chronik Mieders	12-13
SV Raika Mieders, Serlesbahnen	14-15
Termine, Ankündigungen	16

Glückwünsche

NEUE ERDEN- BÜRGER IN MIEDERS



Das Licht der Welt erblickten

Leitgeb Alessandro
Marsak Mevlüt



Die Gemeinde Mieders gratuliert den glücklichen Eltern und wünscht alles Gute!

Jubiläen

RUNDE GEBURTSTAGE FEIERTEN:

(bis 21. Dezember 2013)



Pape Hans Peter	70. Geb.
Unterleitner Elisabeth Mag.	70 Geb.
Genser Herbert Ing.	70. Geb.
Reitmair Walter	70. Geb.
Haselwanter Renate	70. Geb.

50. HOCHZEITSJUBILÄUM

Adelheid und Johann Brunner

Die Goldene Hochzeit feierten Adelheid und Johann Brunner. Bürgermeister Manfred Leitgeb und Vbgm. Gerhart Eberl überbrachte zu diesem Ereignis die Glückwünsche der Gemeinde Mieders und wünschte für die Zukunft alles Gute.



Ein frohes, gesegnetes Weihnachten
und ein gutes Jahr 2014
wünschen allen MitbürgerInnen
Bürgermeister, Gemeinderat und
MitarbeiterInnen der
Gemeinde Mieders!



IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Mieders
Dorfstraße 19
6142 Mieders
Telefon+43 5225 62514
Web: www.mieders.at
E-Mail: bgm.mieders@aon.at

Redaktion und Schriftleitung:
Bgm. Manfred Leitgeb

Titelfoto:

Vorbereitungen für Weihnachtsmarkt

Layout und Druck:

Druckerei A. Weger,
Julius-Durst-Straße 72A, 39042 Brixen

Unverlangt einlangende Manuskripte werden nur nach Rücksprache mit der Redaktion berücksichtigt.
Anonym einlangende Beiträge können nicht veröffentlicht werden.



Liebe Miedererinnen,
liebe Miederer!

Wir bereiten uns intensiv auf große Herausforderungen und Projekte für die Zukunft vor.

An dieser Stelle darf ich das Projekt Volksschule hervorheben, in dem auch der Sozialsprengel integriert ist. Der Startschuss zur Umsetzung dieses Projektes kann nur dann erfolgen, wenn die finanzielle Situation der Gemeinde solche Projekte zulässt.

Für das Jahr 2014 darf ich ein weiteres Projekt herausgreifen. Im Bereich der Wasserversorgung sind alleine für die Sanierung aller drei Hochbehälter ca. 160.000 Euro im Budget vorgesehen. Das Land Tirol unterstützt die Gemeinde bei der Umsetzung. Dem Land Tirol darf ich an dieser Stelle meinen besonderen Dank aussprechen. Durch den zielorientierten und maßvollen Einsatz der Ressourcen der letzten Jahre haben wir für die nächsten Jahre gute Voraussetzungen geschaffen. 2014 werden wir auch in der Lage

sein, einen Teil der Kredite tilgen zu können. Die Gemeinde Mieders hat in Bezug auf die Finanzgebarung eine Vorbildwirkung in Tirol eingenommen.

Es ist sehr erfreulich, dass trotz vieler Investitionen und Rückzahlungen die Verschuldung der Gemeinde im Jahr 2014 deutlich minimiert werden kann. Das ist die richtige und nachhaltige Vorgangsweise, um unsere großen Projekte in Angriff nehmen zu können.

Weiters werden wir im nächsten Jahr die Sanierung der Totenkapelle abschließen. Für die notwendigen Arbeiten werden wir dafür circa 6.000 Euro aufwenden müssen. Hier arbeitet die Gemeinde mit der Pfarre sehr vorbildhaft zusammen und allen Beteiligten darf ich meinem Dank aussprechen.

In Sachen Agrargemeinschaften in Tirol gibt es Änderungen und neue Regelungen. Es war und wird mein Anliegen sein, das Gespräch und die Kooperation mit allen Beteiligten fortzuführen.

Am Ende eines sehr erfolgreichen Jahres für die Gemeinde Mieders möchte ich noch zwei Dinge ansprechen: Der soziale Bereich ist für den Gemeinderat und mich ein besonderes Anliegen. Daher haben wir heuer in einigen Notfällen bei Miederer Familien schnell und wirksam helfen können. Daran wird sich auch 2014 nichts ändern. Für die gute Zusammenarbeit mit dem Vinzenzverein

bedanke ich mich auch an dieser Stelle.

Unsere Vereine sind für das Gemeinschaftsleben immens wichtig. Die Gemeinde Mieders wird 2014 auch wieder die Unterstützung der Vereine wie in den letzten Jahren gewährleisten.

Ich darf heute schon alle unsere Senioren und Funktionäre der Vereine im Ort zu einem Neujahrsempfang am 4. Januar 2014 in den Gemeindesaal einladen.

Wie jedes Jahr darf ich allen Mitgliedern des Gemeinderates und den MitarbeiterInnen für ihr Engagement und ihren großen Einsatz danken. Ein großes Anliegen ist es mir, den vielen Ehrenamtlichen und Funktionären in den Vereinen und Organisationen ein aufrichtiges Dankeschön zu sagen.

Einen ganz lieben Gruß und Worte des Trostes und Aufmunterung an unsere MitbürgerInnen, die Weihnachten im Krankenbett verbringen müssen oder im letzten Jahr einen lieben Menschen verloren haben.

Ich wünsche allen ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest. Für das kommende Jahr 2014 Gesundheit, Erfolg und mögen alle Eure Wünsche in Erfüllung gehen.

*Euer Bürgermeister
Manfred Leitgeb*

■ AUS DEM GEMEINDERAT

■ GEMEINDERATSSITZUNG VOM 07. NOVEMBER 2013

In der Sitzung des Gemeinderates am 7. November sind zwei weitreichende Beschlüsse gefasst worden.

1.) Vertragsabschluss mit der Ärztekammer Tirol bezüglich Lärchenhofareal

Zur Ausgangslage: Die Ärztekammer für Tirol ist grundbücherliche Eigentümerin der Grundstücke am Lärchenhofareal

Die Gemeinde Mieders plant auf Grundlage des mit der Communalp GmbH erarbeiteten „Gemeinde-Entwicklungs-Prozesses“ auf den Grundstücken die Errichtung einer neuen Volksschule samt Turnsaal sowie die Errichtung eines sozialen Wohnbaus (betreutes Wohnen / wohnbauförderndes Wohnen). Weiters sollen auf diesen Grundstücken auch Freiflächen für die Bevölkerung erhalten bzw. geschaffen werden.

„Der Gemeinderat beschließt mit 12 Stimmen gegen 1 Stimme (Enthaltung

Hammer) wie folgt: Der Gemeinderat ermächtigt den Bürgermeister gemeinsam mit zwei Mitgliedern des Gemeinderates den heute besprochenen Projektsicherungsvertrag betreffend die Liegenschaften EZ 501 und EZ 729, jeweils KG 81119 Mieders, mit der Ärztekammer für Tirol abzuschließen“.

2.) Vorstellung eines Konzeptes für die Umsetzung des Gemeindeentwicklungsprozesses (Projektsteuerung)

Das Besondere an diesem Gemeindeentwicklungsprozess ist, dass es mehrere voneinander abhängige Projekte gibt. Der Gedanke ist nun, dass man eine Projektsteuerung in Form einer Dienstleistungskonzession installiert bzw. ausschreibt. Konkret heißt das, die Gemeinde sucht einen privaten Partner, der qualifiziert ist für die Betreuung und Abwicklung des Gemeindeentwicklungsprozesses.

Wenn dieser Partner dann

über eine EU-weite Ausschreibung gefunden ist, wird eine GmbH. gegründet, an der die Gemeinde 51 % hält und der private Partner als operativer Geschäftsführer 49 %.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig wie folgt:

Der Gemeinderat ermächtigt die für die Umsetzung des „Gemeindeentwicklungsprozesses“ eingesetzte Steuerungsgruppe (durch Beschlussfassung mit einfacher Mehrheit) die von RA Dr. Herbert Schöpf, Advokatur Dr. Herbert Schöpf, LL.M., Rechtsanwalt-GmbH, ausgearbeiteten Ausschreibungsunterlagen, aufgrund derer ein privater Partner für eine zu errichtende gemeinsame Gesellschaft als Arbeitsgesellschafter für den Tätigkeitsbereich „Projektsteuerung zur Umsetzung und Abwicklung des Gemeindeentwicklungsprozesses“ gesucht wird, zu prüfen und zur Ausschreibung und Vergabe frei zu geben.

■ ALLGEM. INFORMATIONEN ZUR KINDERGARTENBESUCHSPFLICHT

Die gesetzliche Grundlage bildet die Bestimmung des § 26 Tiroler Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsgesetz.

Da es immer wieder Fragen zu diesem Thema gibt, dürfen wir

hier einige Eckpunkte festhalten. Weitergehende Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt.

Wer ist besuchspflichtig?

Von der gesetzlichen Besuchspflicht umfasst sind Kinder mit

Hauptwohnsitz in Tirol, die am 31. August vor dem Beginn des Kindergartenjahres ihr fünftes Lebensjahr vollendet haben und im Folgejahr schulpflichtig werden.



In welchem Ausmaß besteht die Besuchspflicht?

Die Besuchspflicht besteht im Ausmaß von 20 Stunden pro Woche. Diese Stundenzahl muss sich auf mindestens vier Werkta-ge pro Woche verteilen.

Wie lange dauert die Besuchspflicht?

Die Besuchspflicht besteht wäh-rend des Kindergartenjahres.

Wo kann die Besuchspflicht erfüllt werden?

Die Besuchspflicht kann sowohl in einem öffentlichen als auch in einem privat geführten Kindergar-ten erfüllt werden.

Aus welchen Gründen kann ein Kind von der Besuchspflicht ausgenommen werden?

Kinder können aufgrund einer schriftlichen Anzeige durch die Eltern von der Besuchspflicht ausgenommen werden, wenn zum Beispiel ihnen aus medi-zinischen Gründen, aufgrund eines besonderen sonderpädago-

gischen Förderbedarfs, aufgrund schwieriger Wegverhältnisse oder aufgrund der Entfernung.

Wie ist ein Ausnahmegrund geltend zu machen?

Sind die Eltern der Auffassung, dass ein Ausnahmegrund vor-liegt, so ist eine entsprechende Anzeige bis spätestens Ende Feb-ruar vor dem Beginn des betref-fenden Kindergartenjahres bei der Gemeinde, in der das Kind den Hauptwohnsitz hat, schrift-lich einzubringen. Die Anzeige hat eine kurze Begründung zu enthalten. Die Wohnsitzgemein-de leitet sodann die Anzeige un-verzüglich an die örtlich zustän-dige Bezirksverwaltungsbehörde weiter. Dieser obliegt die Ent-scheidung darüber, ob die ange-zeigte Ausnahme gerechtfertigt ist. Liegen die Voraussetzungen für eine Ausnahme von der Be-suchspflicht nicht vor, so ist die Bezirksverwaltungsbehörde ver-pflichtet, den Eltern binnen sechs Wochen ab dem Einlangen der vollständigen Anzeige die Aus-

nahme von der Besuchspflicht zu versagen. Wird die angezeigte Ausnahme nicht innerhalb dieser Frist versagt, so gilt die Ausnah-me (automatisch) als genehmigt.

Wann darf ein besuchspflichti-ges Kind sonst noch vom Kin-dergarten fernbleiben?

Besuchspflichtige Kinder dürfen (vom Fall des Vorliegens eines gerechtfertigten Ausnahmegrun-des im Sinne des Punktes 5 abge-sehen) dem Kindergarten nur im Fall einer gerechtfertigten Ver-hinderung fernbleiben.

Eine gerechtfertigte Verhinde-rung liegt zum Beispiel vor bei Erkrankung des Kindes, Erkrank-ung der Eltern, Urlaub im Aus-maß von höchstens drei Wochen innerhalb des Kindergartenjah-res oder außergewöhnlichen Er-eignissen.

Ist ein Kind verhindert, den Kin-dergarten zu besuchen, so haben die Eltern die Kindergartenlei-tung hievon ehestmöglich zu be-nachrichtigen.

EINLADUNG

Mit Schwung und Freude ins Neue Jahr **2014**

Die Gemeinde Mieders und Bürgermeister Manfred Leitgeb laden alle Seniorinnen und Senioren zum Neujahrsempfang ein.
Wir freuen uns, Euch alle

am Samstag, den 04. Januar 2014 um 10.00 Uhr

im Gemeindesaal Mieders begrüßen zu dürfen.

Nach den Neujahrgrüßen durch Bgm. Manfred Leitgeb sind alle zum gemütlichen Beisammensein und „Grillwurst essen mit Kraut, Brezen und Bier“ eingeladen.
Umrahmt wird der Empfang mit schwungvoller Marschmusik durch die Musikkapelle Mieders.

Euer Bürgermeister Manfred Leitgeb

■ RUNDE GEBURTSTAGE UND AUSZEICHNUNGEN

■ HERMANN VOLDERAUER ZUM 90. GEBURTSTAG

Herr Hermann Volderauer feierte vor kurzem seinen 90. Geburtstag!

Die Freiwillige Feuerwehr und Bürgermeister Manfred Leitgeb gratulierten zu diesem runden Geburtstag und dankten für 60 Jahre Mitgliedschaft bei der Freiwilligen Feuerwehr.

Wir wünschen für die Zukunft alles Gute!



Kommandant Stellv. Lechner Josef, Kommandant Pajk Karl, Volderauer Hermann und Bgm. Leitgeb Manfred Fotonachweis: Privat

■ ING. HERBERT GENSER ZUM 70. GEBURTSTAG

Bürgermeister Manfred Leitgeb und eine Abordnung der Schützenkompanie Mieders gratulierten Ehrenleutnant und Kompanieredakteur Ing. Herbert Genser zu seinem 70. Geburtstag. Für die Zukunft alles Gute!



Eine Abordnung der Schützenkompanie Mieders, Ing. Genser Herbert und Bgm. Leitgeb Manfred

Fotonachweis: Schmoller

■ EHRENKRANZTRÄGER

Bgm. Manfred Leitgeb und Agrarobm. Gotthard Jenewein wurden anlässlich des Bat-Festes in Schönberg 2013 zu

Ehrenkranzträgern der Schützenkompanie Mieders ausgezeichnet. Möge diese Auszeichnung ein Zeichen dafür sein,

die gedeihliche Zusammenarbeit in Mieders, zum Wohle der Menschen und deren Zukunft, zu fördern.



Fotonachweis: Schützenkompanie Mieders

■ TIROLER ALMBAUERNTAG

Am 16. November 2013 wurden im Rahmen des Tiroler Almbauerntages in Volders an drei Miederer Ehrenurkunden überreicht: Für 38 Jahre erfolgreiche Arbeit auf Tiroler Almen wurde Walter Engl vom Almwirtschaftsverein mit einer Ehrenurkunde ausgezeichnet. Meinrad Gasser konnte für 30 Jahre erfolgreiche Dienste auf Tiroler Almen vom Almwirtschaftsverein mit einer Ehrenurkunde ausgezeichnet werden, und für 18 Jahre Arbeit auf Tiroler Almen wurde Oswald Zorn auch mit einer Ehrenurkunde bedacht.

Bürgermeister Manfred Leitgeb und Ortsbauernobmann GR. Christoph Gstader gratulierten zu diesen Auszeichnungen. Gemeinsam bedankten sie sich

bei den Almleuten und hoben die Wichtigkeit dieser Arbeit für unser Land Tirol hervor. Allen dreien auch ein herzliches Vergelt's Gott!



v. l. Präsident Andreas Gleirscher, Bgm. Manfred Leitgeb, Ortsbauernobmann Christoph Gstader, Meinrad Gasser, Walter Engel – Oswald Zorn und Vertreter des Almwirtschaftsvereins
Fotonachweis: Plattner

■ AUSZEICHNUNG ZUM BRANDINSPEKTOR

Beim Bezirkskommandantentag in Götzens im November 2013 wurde Josef Lechner die Ehrenurkunde zum Brandinspektor überreicht. Die Gemeinde gratuliert herzlich!

Die Freiwillige Feuerwehr Mieders bedankt sich bei der Bevölkerung, der Gemeinde und der Mannschaft für die aktive und gute Unterstützung des Feuerwehrwesens in diesem Jahr.

Wir freuen uns Euch allen auf diesem Weg eine frohe Weihnachtszeit sowie ein gut behütetes Jahr 2014 wünschen zu dürfen! „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!“

■ BERICHT AUS DER PFARRE MIEDERS

LAUTSPRECHERANLAGE ERNEUERT, RESTAURIERUNGEN UND REPARATUREN

Der für die Verwaltung der Pfarre zuständige Pfarrkirchenrat (PKR) unter der Leitung von Pfarrer Mag. Josef Scheiring hatte im Jahr 2013 neben den üblichen Agenden eine Reihe besonderer Aufgaben zu erledigen.

Bereits zu Jahresbeginn hatte sich abgezeichnet, dass die Lautsprecheranlage in der Pfarrkirche erneuert werden muss. Nach Einholen mehrerer Angebote und intensiven Beratungen erteilte der PKR der Firma audio

Der digitale Mischverstärker wurde in der Sakristei eingebaut und kann von dort aus gesteuert werden. Die Kosten von insgesamt 14.900 Euro konnten durch großzügige Spenden der Gemeinde Mieders (5.220 Euro) und der Raiffeisenkasse Mieders/Schönberg (3.000 Euro) teilweise abgedeckt werden. Beiden Sponsoren gilt ein herzlicher Dank. Ein Dank geht auch an die Schützenkompanie Mieders, die bei der Verlegung der Leitungen im Friedhof tatkräftig mitgeholfen hat.

führen. Noch vor dem Sommer wurde der Boden von der Firma Egger aus Oberhofen mit Trockeneisstrahltechnik gereinigt. Nach dem Sommer wurde mit der Verlegung der Gräber und dem Trockenlegen der Kapelle begonnen. Diese Arbeiten sind inzwischen größtenteils abgeschlossen. Ende April/Anfang Mai 2014 wird die beauftragte Restauratorin Sandra Mair aus Stans die Innenwände reinigen und neu malen sowie die Außenfassade verputzen und streichen. Die Kosten für diese Arbeiten in



Übergabe der Spende von der Gemeinde und Raiffeisenbank



Fotonachweis: Obwexer

elektronisch aus Lana in Südtirol den Auftrag, eine neue Anlage zu installieren. Diese wurde vor dem Sommer geliefert, probeweise aufgestellt und – nach positiven Rückmeldungen aus der Bevölkerung – im Spätsommer eingebaut. Sie umfasst Mikrofone, Lautsprecher und Verstärker in der Kirche selbst sowie zwei Außenlautsprecher im Friedhof.

Kurz vor dem Abschluss steht ein weiteres wichtiges Vorhaben: die Restaurierung der Friedhofskapelle. In enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde Mieders unter der Leitung von Bürgermeister Manfred Leitgeb und in Absprache mit der Diözese und dem Denkmalamt wurde im Frühjahr entschieden, die dringend notwendigen Arbeiten an der Totenkapelle durchzu-

der Höhe von über 5.200 Euro werden von der Gemeinde Mieders übernommen. Sie hat auch die Grabverlegungsarbeiten durchgeführt. Für diese großzügige Unterstützung gebührt sowohl der Gemeinde Mieders als auch dem Bürgermeister Manfred Leitgeb und den Gemeindearbeitern ein besonderer Dank.

Im Spätsommer musste die Kir-



chenorgel repariert werden. Die damit beauftragte Orgelbaufirma Pirchner aus Steinach stellte den kaputten Blasbalg wieder her, reparierte das Manual und ein Register, reinigte die Orgel und stimmte diese völlig neu. Die Kosten für diese Arbeiten von über 5.000 Euro konnten durch den Erlös aus dem Adventbasar im Rahmen der Krippenausstellung von 3.400 Euro zu einem wesentlichen Teil gedeckt werden. Allen, die daran mitgewirkt haben, sei herzlich gedankt. Ende September fiel völlig unvorhergesehen der Antrieb der

vierten Glocke aus. Der neue Läutemotor mit elektronischer Steuerung wurde von der Firma Absamer Läuteanlagen geliefert und montiert. Die Kosten von insgesamt 2.180 Euro konnten zur Gänze über Spenden aufgebracht werden: 1.500 Euro wurden von Medicar zur Verfügung gestellt, den Rest von 500 Euro übernahmen die Stubaiäer Tuifl. Beiden Sponsoren dankt die Pfarre ganz herzlich.

*Dr. Walter Obwexer
stv. Vorsitzender des PKR
Fotonachweise: Obwexer*



Restaurierungsarbeiten Friedhofskapelle

■ HEILIGER NIKOLAUS

Der Heilige Nikolaus sagt Danke bei seinen Helferinnen und Helfern, die ihm schon jahrelang begleiten, um das Fest des Heiligen Nikolaus in Mieders so nett zu feiern.

Allen ein großes Dankeschön!



Der Heilige Nikolaus mit seinen Wegbegleitern

Fotonachweis: Marina Leitgeb

■ NEUE CD DER STUBAIER FREITAGSMUSIG

Zur Vorstellung ihrer neuen CD „Eigenbau ...ohne Konservierungsstoffe“ lud die Freitagsmusig besondere musikalische Gäste in den Miederer Gemeindefestsaal. Die Stubaiäer Freitagsmusig hat eine neue CD herausgebracht. Die neue CD ist beim Sparmarkt in Mieders erhältlich und sicherlich ein ideales Weihnachtsgeschenk!



Fotonachweis: Peter Margreiter

■ SCHÜTZENKOMPANIE MIEDERS

EIN BEISPIEL GELUNGENER UND GELEBTER GASTFREUNDSCHAFT



v. l. Hptm. Johann Schmoller, Karoline und Josef Weichinger mit Kindern, Oma Weichinger, Obmann Musikkapelle Franz Obex, Leiterin Kirchenchor Sieglinde Buttler, Beatrix Schmoller und Kapellmeister Andreas Zorn

Es begann vor 25 Jahren. Die jungen Gastronomen Karoline und Josef Weichinger luden Schützen, Musik und Kirchenchor zum Erntedankfest zu sich in ihr Hotel „Serles“ ein. Gutes Essen wurde aufgetragen, zum Dessert gab es Schokolade und Eis und im Anschluss fand ein gemütliches Zusammensein im Kreise der Teilnehmer des Erntedankfestes statt.

Nach Kirche und Prozession fand in der guten „Stube“ noch ein geselliges Zusammensein statt. Die Musikanten begleiteten die fröhliche Schar mit bekannten und beliebten Melodien und gekanntem Spiel. Ein Erntedankfest für Geist und Gemüt. Es war ein gelungener Tag.

Karoline und Josef versprochen: „Wenn es gut geht mit dem Ho-

tel, seid ihr alle wieder zum nächsten Erntedankfest eingeladen.“ Und es ging gut. Die jungen „Wirtsleute“ schufen mit viel Gespür und Fleiß ein schönes und behagliches Haus. Ein Hotel, das im Stubai heute zu den führenden Häusern gehört.

Heute sind es 25 Jahre, dass Schützen, Musik und Kirchenchor zu Gast im „Serles“ sein dürfen. Die Pflege des feinen und wertgeschätzten Miteinander im Hause wurde im Laufe eines Vierteljahrhunderts Gastfreundschaft zum unverzichtbaren Bestandteil der kirchlichen Feste im Miederer Jahreskreis. Karoline Weichinger wurde von den Schützen im Dezember 1998 zur Ehrenkranzträgerin ausgezeichnet. Sie ist eine Tiroler Patriotin, die für uns beispielgebend ist. Wenn es ihre Zeit zulässt – sie

ist ja die gute Seele des Hauses – ist sie bei uns Schützen dabei. Ein besonderes Anliegen ist ihr die jährliche Teilnahme an der Schützenwallfahrt nach Absam.

Heuer zum 25. Geburtstag dieser außergewöhnlichen Gastfreundschaft übergab Hptm. Johann Schmoller in Beisein der Schützen, Musikanten und des Kirchenchores eine Originallithographie eines Motives von Herbert Danler, einem Stubai-Künstler, der weit über die Grenzen des Landes anerkannt ist und war.

Danke für 25 Jahre vorzügliche Bewirtung und Freundschaft. Möge dieser Brauch noch weitere 25 Jahre leben, für die Menschen im Dorf, für unsere weiteres gemeinsames Tun im Sinne gelebter Tiroler Tradition.

■ KRIPPENVEREIN MIEDERS

EINE TOLLE KRIPPENAUSSTELLUNG

Der Krippenverein Mieders lud am 1. Adventwochenende zu seiner traditionellen Krippenausstellung in den Gemeindesaal Mieders ein. Auch wenn man mit vielen Besuchern rechnete, aber dass es so viele werden, ahnte man nicht. Und trotzdem schafften es die Verantwortlichen, angefangen vom Ausschuss über die super funktionierende Küche, dem freundlichen Ser-

vice, den zahlreichen Hausfrauen als Kuchenbäckerinnen, den vielen freiwilligen Helfern und Helferinnen vor und hinter den Kulissen und ebenso beim reibungslosen Auf- und Abbau der Ausstellung, der Pfarre Mieders mit ihrem reichhaltigen Basar und natürlich den Krippenbauern 2013, den Besuchern ein Schau-Erlebnis der besonderen Art zu bieten.

Die Krippenmesse war nicht nur gut besucht, sondern auch musikalisch ein Erlebnis mit dem Naviser Viergesang, welcher die Krippenweihe und das anschließende Beisammensein musikalisch und schauspielerisch unterhielt. Hierbei wurde auch das Gründungsmitglied Gleinser Alois geehrt, welcher nach wie vor eine große Unterstützung für den Krippenverein Mieders ist. Nicht nur die Besucher von befreundeten Krippenvereinen waren von der Ausstellung und dem Drumherum überrascht, auch die Landesobfrau Anni Jaglitsch, war sehr angetan von der Veranstaltung.

Bei allen Besuchern, Mitgliedern und Förderern (besonders bei der Gemeinde Mieders) bedankt sich der Ausschuss mit seinem tatkräftigen Obmann, Helmuth Muigg.



Landesobfrau Anni Jaglitsch mit Ausschussmitgliedern und Kulturreferent Thomas Leitgeb

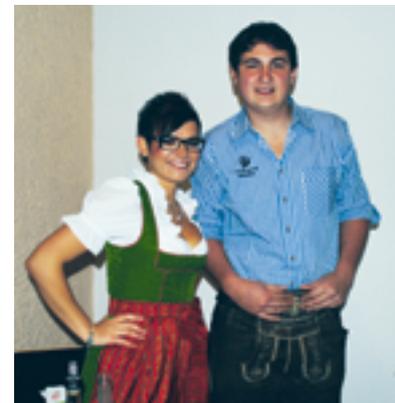
■ LANDJUGEND/ JUNGBAUERN SCHAFT

BALL 2013

Am 31. Oktober 2013 fand unser alljährlicher Jungbauernball im Gemeindesaal statt. Nach der Begrüßung und dem Auftanz durch die Obleute, sorgten die „Zillertaler Mander“ für eine super Stimmung im Saal, bei der die Tanzfläche zu klein wurde und so mancher Tisch als solche erhalten musste. An verschiedenen Themen- Bar's wie zum Beispiel an der Weinbar konnten sich die Besucher bei einem

guten Glas Wein aus der Steiermark unterhalten. Auch das Team in der Hirschbar heizte den Besuchern durch Discomusik und dem beliebten Getränk „Flying Hirsch“ ein.

Die Landjugend/ Jungbauernschaft Mieders möchte sich in diesem Namen nochmals bei allen fleißigen Helfern für ihre tatkräftige Unterstützung sowie bei allen Gästen für einen problemlosen Ablauf bedanken.



Ortsleiterin Jenewein Martha und Obmann Saxer Sebastian
Fotonachweis: LJ/JB Mieders

■ CHRONIK MIEDERS

„STUBEI. THAL UND GEBIRG, LAND UND LEUTE“

An dieser Stelle möchte ich allen interessierten Gemeindegürgern dieses Buch ein wenig näherbringen, welches im Jahre 1891 von der „Gesellschaft von Freunden des Stubeithales“ herausgegeben wurde. Die Initiative für dieses Werk ging von Mitgliedern des Deutschen Alpenvereines aus. Unter Mitwirkung einer großen Anzahl namhafter Persönlichkeiten beziehungsweise Autoren entstand diese umfangreiche und detaillierte Beschreibung unseres Tales. Erfasst wurde neben der Topographie, der Geologie, der Land- und Forstwirtschaft, der Tierwelt, der Geschichte, der

Verwaltung, des Volklebens, der Industrie und des Handels auch das Volksleben, die Mundart, Kirche und Kunst.

Es befinden sich in unserer Gemeinde leider nur mehr fünf

Originale dieser Bücher. Diese werden von den Besitzern als besondere Kostbarkeit geschätzt und behütet. Aus diesem Grund liegt es nahe, dass dieses Buch nur wenigen, vor allem älteren Gemeindegürgern bekannt ist und gelesen wurde.

Es ist deshalb erfreulich, dass vor geraumer Zeit die Möglichkeit besteht unter „ALO docView- Stubei. Thal und Gebirg, Land und Leute (1891)“

Zugang über das Internet auf dieses Buch zu erhalten. Als kleinen Vorgeschmack auf diese Lektüre möchte ich einige sehr interessante alte Zeichnungen bzw. Radierungen wiedergeben.



Unsere Kirche / Zeichnung datiert 31. Juli 1889



Die Kirchgasse



Das leerstehende Bauernhaus auf dem Lerchenhofareal



Kreuterwirthshaus
in Mieders.

Der ehemalige Gasthof Kreuter

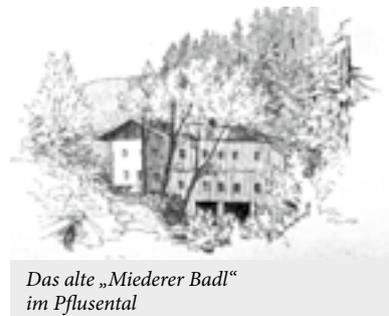
Die meisten der Bauwerke sind noch erhalten, einige haben die



Das „Sennerhaus“ auf der Bachleite



Der ehemalige „Lerchenhof“
mit Zugebäude



Das alte „Miederer Badl“
im Pflusental

Entwicklung der letzten 120 Jahre nicht überlebt oder deren Verwendungszweck hat sich verändert.

Das Vorhaben der Gemeinde Mieders, auf dem ehemaligen „Lärchenhofareal“ die neue

Volksschule und verschiedenen andere Einrichtungen (Sozialsprenkel, betreutes Wohnen, junges Wohnen etc.) zu errichten, gibt diesem Platz bzw. diesem Areal eine würdige neue Bestimmung. *Herbert Driendl*

■ VOR 130 JAHREN KAMEN „DIE ERSTEN SCHI NACH TIROL“

Der Paznauner Talchronist, Josef Walser, hat den folgenden Artikel bei seinen Forschungen über die Anfänge des Schilaufs im Paznaun entdeckt.

Die ersten Ski in Tirol. Genau vor 130 Jahren kam das erste Skipaar nach Tirol, zu Weihnacht 1883, und zwar aus Chris-

tiana nach Mieders im Stubaitale. Der dort ansässig gewesene Innsbrucker Andreas Norz hat sich diese ersten Ski kommen lassen. Man wußte anfänglich gar nicht, was die langen Hölzer, wie die Stubaier sagten, und die man wie Schneereifen anziehen konnte, bedeuten sollen. Auf einem Hügel hinter dem Lerchen-

hofe wurden die ersten Gehversuche damit gemacht und bald danach von Gleiß herab gegen Schönberg die erste Fahrt unternommen. Wo sie heute wohl sein mögen, die ersten Ski die nach Tirol kamen ...

Neue Tiroler Stimmen, 24. Dezember 1913 (*Tiroler Landesmuseum*). *Zorn Stefan*

SV RAIKA MIEDERS

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG SOWIE KINDER- UND JUGENDARBEIT

Am 21. November 2013 fand die Jahreshauptversammlung des SV Raika Mieders statt. Nach einem Rückblick auf das letzte Jahr wurde unter der Leitung des Bürgermeisters Manfred Leitgeb der Ausschuss neu gewählt.

Die bisherige und wiedergewählte Obfrau Karin Obwexer-Specht wird die nächsten 2 Jahre wiederum den engagierten Verein mit den Sektionen Fußball, Wintersport und Volleyball leiten. Neu gegründet wurde heuer die Sektion „Turnen“.

Der Sportverein ist im Ort mit seiner Kinder- und Jugendarbeit sehr gut verankert. Im Rahmen des regulären Fußballtrainings und gemeinsam mit der Spielgemeinschaft Stubaital werden in Zusammenarbeit mit Fulpmes 140 fußballbegeisterte Kin-



der und Jugendliche trainiert. Parallel dazu hat sich der SV Raika Mieders neben den sportlichen Schwerpunkten in den jeweiligen Sektionen zum Ziel gesetzt, das soziale und gesellschaftliche Leben der Gemeinde durch verschiedene Veranstaltungen zu unterstützen und zu stärken. Neben dem jährlichen Kinder-Schirennen werden ein

Fußball-Dorfturnier und ein Kinder-Fußballturnier sowie Schwerpunktveranstaltungen, wie beispielsweise Kinderturnen, durchgeführt. Im Frühling ist in Kooperation mit der Pfarre Mieders der erste „Miederer Kirchenlauf“ geplant. In den Weihnachtsferien startet wieder unser beliebtes Schitraining am Hochserleslift in Mieders.





Kinder ab 6 Jahren, die bereits selbständig das Schleppliftfahren beherrschen, sind herzlich eingeladen, mit uns zu trainieren. Schwerpunkt des Schitrainings ist das Stangenfahren und das damit einhergehende Verbessern der schifahrerischen Technik.

Unser Schitraining ist jedoch nicht als Ersatz für einen Schikurs konzipiert.

Treffpunkt: Jeweils samstags von 9.00-11.30 Uhr bei der Talstation der Hochserlesbahnen Mieders.

Der genaue Start hängt auch von der Schneelage ab und wird deshalb auf unserer Homepage www.sv-mieders.at bekannt gegeben. Die Volksschulkinder erhalten noch rechtzeitig vor den Weihnachtsferien ein Flugblatt mit allen Details.

Ein schönes Weihnachtsfest und schöne, erholsame Tage im Schnee wünscht allen

*Karin Obwexer-Specht
Obfrau*

Fotonachweise: Karin Obwexer-Specht

Zu folgenden Veranstaltungen laden wir herzlich ein:

Bezirks-RTL Ibk-Süd

für Kinder und Schüler **Mo 6. Jänner 2014**

Kinderrennen

beim Tellerlift **Sa 8. Februar 2014**

Mannschafts-Vereinsrennen Sa 22. Februar 2014

■ SERLESBAHNEN MIEDERS

Die Serlesbahnen Mieders können auf ein sehr gutes Jahr zurückblicken, das nach einem durchschnittlichen Winter 2012/2013 und einem sehr guten Sommer 2013 wieder eine Umsatzsteigerung brachte.

Im Sommer wurde unser neuer Parkplatz fertig gestellt. Damit verfügen wir auch an gut



frequentierten Tagen über genügend Parkplätze. Das Wasserrechtsverfahren für die Ver-



längerung der Wasserrechte zur Beschneigung und den Bau des Speicherteiches am Koppeneck (Serlessee) gehen in die Endphase. Mit einem positiven Bescheid der Behörde ist im laufenden Winter zu rechnen.

Das TEAM der Serlesbahnen Mieders wünscht allen eine frohe Weihnachtszeit und ein gutes, gesundes neues Jahr

Franz Gleirscher
Geschäftsführer

ÖFFNUNGSZEITEN SERLESBAHNEN MIEDERS WINTER 2013/2014

ab 21.12.2013 bis Mitte März je nach Schneelage Gondelbahn

täglich von 9:00 - 16:00 Uhr und ab 1.2. bis 16:30 Uhr

Lärchenlift (Tellerlift Talstation)

9:00 - 16:00 Uhr und ab 1.2. bis 16:30 Uhr

Schlepplift Ochsenhütte

10:00 - 15:30 Uhr

Schlepplift Waldrasteck

9:30 - 15:45 Uhr und ab 1.2. bis 16:00 Uhr

Nachrodeln

Dienstag und Freitag (nur bei entsprechender Schneelage)

Gondelbahn von

19:00 - 20:30 in Betrieb

Rodelbahn bis 2:00 Uhr

beleuchtet



Termine und Ankündigungen

27. DEZEMBER 2013 BIS 31. MÄRZ 2014

DEZEMBER

31.12 Silvester – gemütlicher Treff unter dem Riesenchristbaum, Verein „Hilfe für Wasserkopfkinder“, ab 17.00 Uhr

JANUAR

04.01. Neujahrsempfang im Gemeindesaal Mieders, 10.00 Uhr

05.01. Ausklang am Riesenchristbaum, Verein „Hilfe für Wasserkopfkinder“, ab 17.00 Uhr

10.01. Schützenball im Gemeindesaal Mieders, 20.30 Uhr

18.01. Frau Wolle-Märchen für Erwachsene im Gemeindesaal

FEBRUAR

23.02. Kinderfaschingsfest des Kath. Familienverbandes im Gemeindesaal

MÄRZ

05.03. „Fastensuppe Essen“ des Kath. Familienverbandes im Gemeindesaal

22.03. Familiennachmittag mit Brettspielen mit dem Kath. Familienverband im Gemeindesaal



Miederer Taler

...das ideale Geschenk für jeden Anlass!



Miederer Taler erhalten Sie im Gemeindeamt. Einlösbar sind die Miederer Taler bei über 30 Betrieben.

MÜLLABHOLTERMINE 2013/ 2014

Mo 23.12.2013	Bioabfall	Ansonsten ist die Sammelstelle
Di 24.12.2013	gelber Sack	am Bauhof am Dienstag von
Fr 27.12.2013	Restmüll	17.00 bis 19.00 Uhr und am
Do 09.01.2014	Bioabfall	Freitag von 16.00 bis 18.00 Uhr
Do 09.01.2014	Restmüll	geöffnet.
Mo 20.01.2014	Bioabfall	
Do 23.01.2014	Restmüll	In den ersten Tagen des neuen
Mo 03.02.2014	Bioabfall	Jahres werden wir Ihnen wie
Mi 05.02.2014	gelber Sack	gewohnt einen Jahreskalender
Do 06.02.2014	Restmüll	mit allen Terminen zusenden.

Der Bauhof ist am Dienstag, den 24. Dezember 2013, geschlossen.

Öffnungszeiten Gemeindeamt

Weihnachten/ Neujahr:

Das Gemeindeamt ist am 24., 27. und am 31. Dezember 2013 geschlossen. Ansonsten gelten die gewohnten Öffnungszeiten.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 20. März 2014.

Beiträge und Termine können an Bgm. Manfred Leitgeb (gemeinde.mieders@aon.at) gesendet werden.

Das Jahresende ist kein Ende und kein Anfang, sondern ein Weiterleben mit der Weisheit, die uns die Erfahrung gelehrt hat.

Hal Borland